



„Krank und nicht
mehr ausgeliefert.“

Dachverband Schweizerischer Patientenstellen

Hofwiesenstrasse 3, 8042 Zürich, dvsp@patientenstelle.ch, Tel. 044 361 92 56, Fax: 044 361 94 34, PC 85-277600-0

Der DVSP verurteilt unethische Methoden bei der Überweisung von Patientinnen und Patienten

Offensichtlich fließen Zahlungen zwischen Medizinerinnen und Fachärztinnen oder Spitälern bei der Überweisung von Patientinnen und Patienten für Operationen und Untersuchungen wie Computer- und Magnetresonanz-Tomographien. Die Zahlung von Kick-Backs - oder Schmiergeldern? - führen dazu, dass die Patientinnen und Patienten nicht mehr wissen, ob die Überweisungsempfehlung aus fachlicher Sicht angezeigt ist oder ob sie aus wirtschaftlichem Interesse erfolgt und ob die CT- oder MRI-Untersuchung aus medizinischer Sicht notwendig ist.

Jede medizinische Leistung muss sich am Nutzen und am Gewinn an Lebensqualität für die Patientinnen und Patienten und nicht an ökonomischen Interessen orientieren.

Die Patientinnen und Patienten haben Anspruch darauf zu wissen, in welchem Umfang und auf welche Art für ihre Überweisung Zahlungen geleistet werden.

In Deutschland wird gegenwärtig untersucht, wo die Straftatbestände der Bestechung auch für die Ärzte anwendbar sei oder ob allenfalls das Strafrecht ergänzt werden muss. Wir wollen Klarheit für unser Gesundheitswesen: Wann ist eine Zahlung unter Medizinerinnen und Spitälern eine "Aufwandentschädigung" und ab wann handelt es sich um aktive bzw. passive Bestechung.

Mit den zwei Vorstössen, die heute im Nationalrat eingereicht worden sind, wird Transparenz und die Unterbindung der Geschäftspraxis verlangt.

Auskunft:

Hardegger Thomas, NR ZH

079 461 04 44

Heim Bea, NR SO

079 790 52 03

Steiert Jean-Francois, NR FR und Vizepräsident DVSP

079 204 13 30

Ziltener Erika, Präsidentin DVSP

079 705 14 30

Die Vorstösse erhalten Sie im Anhang.

Hardegger Thomas,

Postulat, Unethische Methoden bei der Überweisung von Patientinnen und Patienten

Heim Bea,

Postulat, Verkaufte Patienten